

19. OKT. 11.

Chorinerstr. 3.

Hochworblicher Herr Kraus!

Freudigen Dank für Ihre Beerdigung,
 auf die Karte - ich glaube Ihre Beerdigung
 Herabsetzung. Ich bin im Freundesapparat, alles,
 Dinge mit volkswirtschaftlichen ~~der~~ Frey, das
 heute selten Kundendaten zu sein
 unfertig für einen Götzen, das die
 tiefenrisigen vor dem Herrn Ihre Karte
 zu sehen gelayen. (Zu den Können
 habe heute. Dieser in Treue)

Wirden Sie auch gut ab einem Moment,
 Sie sollte ich beinhalten die Ihre Arbeit, eine
 Treueverpflichtung für mich lassen zu lassen.

Ich glaube bereits, ich würde Ihnen
 glauben: im Vertrauen das ich mich mit
 einem "Ave, Caesar, Journalisterei
 de salutem", wie es sich für gefallen
 Lückelmitarbeiter genannt, ^{unmöglich} im Bereich
 das Ihre Muffe zu spüren.

Es ist nicht selten sein. Man ist
wunderlich. Die besten sind die
König zu ziehen, Lösung ist nicht
- aber die Leute werden doch einen
wunderlichen Traum haben und nicht auf
aufpassen. Und der ist der Grund, dass
Wolventer erkennen kann, nicht einmal
bei der großen Nationalzeitung, sondern
auf keinen Fall bis zum 1. März - denn
wird wirklich die Herkunft betragt - ganz genau
speziellere hervorgehoben werden können.

Genau das beiden linken Freunde Hoffmann,
Schriftführer des Reichstages, nachfolgend
und zwar, es werden sein Mitglieder für mich
sein, befähigt als nichtigen Sachverständigen
meiner Namen hervorgehoben zu kommen sind
sich ihre eigenen Ansichten der Aufsicht und
Spezialisten ^{irgendwie} ~~angeordnet~~ zu haben
aber die es nicht durch den
Entscheidungsbefugnis: "Schriftführer der
meiner Kollegen, Kritiker oder Kritiker"
sind sie ihre eigenen Ansichten, sie
können nicht mehr, wenn sie



ganz vortheilhaft sei, die Oeffnungen
sicher zu machen, sind ihm aber nicht zu geneigen
sind, und glauben es, nicht anders
wird. Er versuchte sich freilich, als ich ihn
darauf aufmerksam machte, daß jemand
unmöglich sein ein anderes schreiben können
- außer zu gewöhnlichen Zeichen - und die
Kolle nicht Gehege = beibehalten, und
Gebenstempelnvergehen mit nicht befragen könnte.
Daneben sollte ich bei 30. d. für bleiben u.
wollen, doch noch ein unterzeichnen, obwohl
das Gedruckt nicht ist, daß ich allerdings
Dreimaligen für sehr unplebisch geneigt sein
sollen. (Ich mußte das willkürlich: dem Gegen
setz ich, nach seiner eigenen Entscheidung, für
denmal verfahren.) Die Sache also, daß ich
einige Tausend Tausend bedürftig bin und
nach dem Bestehen u. der baldigen Zubereitung
des nächsten Buches lassen muß. Noch dazu, der
für die Arbeit leider manchen Aufbruch geneigt
unabwendbar ist, wie kein Zweifel
daran ist, ist nicht, daß ich mit mir
über den Punkt das einzige Gehege
zu vermeiden ist und der Goldkammer
Ansehen das Buch zu gutem, Kommissar,
nicht wissen will, ob ich nicht ein
Leih "Royal Library" machen möchte?

